

Funktionsbeschreibung

3

Auswahlmenü aller Funktionen der Nachbearbeitung.

Nachbearbeitung

```
TRAN: BRNS FC:      SB:

XONTRO ORDER - NACHBEARBEITUNG SKONTROF. MAKLER          1123/00 BADENMAKLER

EG  BEARBEITEN AUSGEFUEHRTE ORDERS (HALBE GESCHAEFTE)
EV  ZUTEILEN

-----

GATTUNG                ==> .....          NR KF      ==> .....
KURSART                (EK/KS/SK) ==> ..          NR LISTE ==> ...
ABSCHL NACHBEARB BESTAET ==> N          AUFGEBER ==> ....

-- ID-KZ: 1123456789 -- PW:          ----- B9998140 -- 31/07/12 -- 10:51:02 --
F2 GGN.EIN F3 END F4 ABBR F6 MENU F9 KURS F11 ABMELD
BC0140I BITTE FUNKTIONSCODE AUSWAEGHLEN
```

Hinweise zum Aufruf und zur Anzeige

:

Anzeige aller möglichen Funktionscodes
Eingabemöglichkeiten für Auswahlkriterien

Aus fast allen Funktionen kann über die F12-Taste in die Nachbearbeitung verzweigt werden. Handelt es sich um einen Bezahl-Kurs oder einen Kurs mit dem Zusatz 'C', wird in die Funktion **EG** (Sammelerfassung HG) verzweigt; bei allen anderen Kurszusätzen erfolgt der Einstieg in die Funktion **EV** (Zuteilung). Dieses Prinzip gilt nicht bei sequentieller Verarbeitung (Verarbeitung mit Listen oder fortlaufende Bearbeitung der Gattung mit *). Wird die Nachbearbeitung nach einer Kursfeststellung aus dem Orderbuch über **F12** aufgerufen, wird unmittelbar in die erste noch offene Nachbearbeitung dieser Kursfeststellung verzweigt.

**Aufruf über
F12**

Bei Eingabe oder Vorbelegung des Feldes N in der Kurszeile des Orderbuchs mit 'J' wird unmittelbar in die Nachbearbeitung dieser Gattung verzweigt, wenn die Eingabe mit F3 bestätigt wird. Ein direkter Rücksprung in die gleiche Gattung des Orderbuchs ist über **F9** möglich.

Feld N = 'J'

Suchbegriffe

¥

Keine

Eingaben

7

FC: Eingabe des Funktionscodes. Die Eingabe des Kürzels 'ED' für Gattungen mit Devisenkurs ist zusätzlich möglich.

SB: Auswahlkriterien können sowohl in der Auswahlmaske als auch im Suchbegriff (SB:) eingegeben werden.

Alternativen des Einstiegs in die Nachbearbeitung aus dem Auswahlmnü:

Feldkombinationen:	Eingabe:	Aufruf:
GATTUNG	'*'	aller offenen Nachbearbeitungen, die fortlaufend abgearbeitet werden können.
GATTUNG NR KF	Gattung '*'	aller offenen Nachbearbeitungen einer bestimmten Gattung, die fortlaufend bearbeitet werden können.
GATTUNG NR KF	Gattung. Nr. der Kursfeststellung	einer bestimmten Nachbearbeitung und Gattung.
KURSART NR LISTE	EK, KS, SK Nr. der Liste	aller offenen Nachbearbeitungen in einer Liste.
' '	Keine Angaben	der Auswahlmaske 'Gattungen mit offenen Kursfeststellungen'.
GATTUNG	Gattung	der Auswahlmaske 'Kursfeststellungen einer Gattung'.
	Die letzten beiden Alternativen erfordern weitere Zwischenschritte (Kennzeichnung der entsprechenden Zeilen mit 'X' im Zwischen-Menü) um die gewünschte Gattung bearbeiten zu können.	

Prüfungen

ü

Keine

Verarbeitung

6

ENTER

Verzweigung in die im Funktionscode (FC:) angegebene Funktion unter Berücksichtigung der Suchbegriffe.
Gleichzeitig Löschung der Auswahlkriterien, die für die angegebene Funktion nicht benötigt werden.

Anstoß der sequentiellen Verarbeitung (fortlaufende Bearbeitung der Gattungen).

Die Listenverarbeitung (EK, KS, VA, SK, TK) wird durch den Aufruf der Nachbearbeitung für eine Gattung nicht unterbrochen. Unter der Voraussetzung, dass der Suchbegriff nicht verändert wird, ist der Rücksprung über die Menü-Steuerung in die nächste Gattung (oder gleiche Gattung) der Liste gewährleistet.

***Listen-
verarbeitung***

F2

Sprung in die Funktion 'Aufgaben Schließung gegeneinander' (BxBA AS).

F3 / F4 / F6

Rücksprung ins Basismenü

F9

Sprung ins Standardorderbuch

F11

Abmeldung vom System

Ausgabe

à

Keine

Funktionsbeschreibung

3

Devisenkurse müssen erfasst werden für prozent- und für stücknotierte Fremdwährungsanleihen. Die Umrechnung für die Abrechnung in Euro erfolgt in XONTRO Trade.

Erfassung Devisenkurs

```
TRAN: BRNS FC: ED SB: FU10#N00001
DE0001170108 FU10 3,000 % BD.FDSV.90 V(96-10)DL          03.A/O  GS
ERFASSEN DEISENKURS          1123 BADENMAKLER
/75,7/
K A U F          500          0          75,70 BZ UMS:          500
  ZUG.NOM      NOMINALE L KONT          ZUG.NOM      NOMINALE L KONT
          01
          02
          03
          04
          05
          06
          07
  ZUG.NOM      AUSF.NOM      KURS          ZUG.NOM      AUSF.NOM      KURS
          08
          09
          10
          11

          DEISENKURS
          .0,98454.....
-- ID-KZ: 1123456789 -- PW:          ----- B99981U1 -- 17/10/02 -- 10:25:24 --
F2 BER  F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F9 KURS  F10 N.KFS  F11 ABMELD
BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

Hinweise zum Aufruf und zur Anzeige

:

Die Anzeige mit dem Feld DEISENKURS wird aus BRNS EG oder EV heraus automatisch eingeblendet, wenn noch kein Devisenkurs erfasst und die F3-Taste betätigt wurde.

**Einblendung
Devisenkurs**

Suchbegriffe



GATTUNG	ISIN, WKN oder Börsenkürzel
NR KF	'N' + Nummer der Kursfeststellung oder 'N' + '*'
KURSART	'EK', 'KS', 'SK'
NR LISTE	Nummer der in BRVL angelegten Liste

Eingaben



**DEISEN-
KURS**

Prüfungen



Die Eingabe DV ist notwendig, wenn die Abrechnungswährung Euro ist und es sich um eine stück- oder prozentnotierte Fremdwährungsanleihe handelt.

Die Depotwährung muss ungleich EUR-, Reichsmark bzw. Goldmark und ungleich einer EUR-Altprägung sein. Es darf kein durch den Emittenten festgelegter Devisenkurs im WP-Stamm gespeichert sein.

Trifft eine der Bedingungen nicht zu, ist die Eingabe unzulässig.

Verarbeitung

6

- ENTER** Verarbeitung der Eingabe.
Weicht der eingegebene Kurs vom letzten Devisenkurs ab, muss der Kurs erneut mit ENTER bestätigt werden.
- F3** Abschluss der Nachbearbeitung. Überleitung aller Geschäfte an XONTRO Trade. Zuordnungen, Courtagetkennzeichen, Aufgaben werden an XONTRO Trade weitergegeben.
Aktualisierung der Aufgabenzeile in XONTRO Order. Aufgaben werden in die Transaktion BxBA integriert.
Keine weitere Verarbeitung der Geschäfte in XONTRO Order möglich.
- F2** Sprung in die Funktion Aufgaben schließen BxBA AS
- F4** Abbruch der Verarbeitung und Sprung in die Funktionsauswahl
- F6** Abbruch und Sprung ins Basismenü
- F9** Sprung in die Funktion BROS OM
- F11** Abmeldung vom System

Ausgabe

à

- Protokoll Maklereingabe** Erfassung des Devisenkurses.

Funktionsbeschreibung

3

In dieser Funktion können ausgeführte Orders (nicht ins elektronische Skontro übernommener Zurufhandel) eingegeben werden.

Maske 1: Auswahl Gattung mit offenen Kursfeststellungen

```
TRAN: BRNS FC: EG SB:
                                     SEITE 1
GATTUNGEN MIT OFFENEN KURSFESTSTELLUNGEN 1123/00 BADENMAKLER
GATTUNG      KUERZEL  NAME                                     WAHRUNG
.  DE0007224404  SMN      SENATOR ENTERTAINMENT AG
.  DE0006757008  NSU      AUDI AG O.N.

-- ID-KZ: 1123456789 -- PW:          ----- B99981U0 -- 26/11/02 -- 09:58:36 --
F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F9 KURS  F11 ABMELD
BC0630I BITTE GATTUNG MIT "X" AUSWAEHLLEN
```

Hinweise zum Aufruf und der Anzeige

:

Der Auswahlbildschirm (Maske 1) wird nur dann angezeigt, wenn es in mehr als einer Gattung offene Kursfeststellungen gibt. Die gewünschte Gattung ist mit „X“ auszuwählen.

Maske 2: Anzeige Sammelerfassung

TRAN: BRNS FC: EG SB: DE0007224404					SEITE 1
KURSFESTSTELLUNGEN EINER GATTUNG					1123/00 BADENMAKLER
DE0007224404 SMN SENATOR ENTERTAINMENT AG					
	KURS	ZUSATZ	LNR	ZEIT	
.	1,60	BZ	1	092029	
.	1,50	BZ	2	092439	
.	1,40	BZ	3	092502	
-- ID-KZ: 1123456789 -- PW: ----- B99981U0 -- 26/11/02 -- 10:00:02 --					
F3 END F4 ABBR F6 MENU F9 KURS F11 ABMELD					
BC2170I BITTE OFFENE KURSFESTSTELLUNG MIT "X" AUSWAEHLEN					

Hinweise zum Aufruf und der Anzeige

•
•

Der Auswahlbildschirm (Maske 2) wird nur dann angezeigt, wenn es mehr als eine Kursfeststellung in der ausgewählten Gattung gibt. Die gewünschte, offene Kursfeststellung ist mit „X“ auszuwählen.

Maske 3: Anzeige Sammelerfassung

```

TRAN: BRNS FC: EG SB: SMN#N00003
DE0007224404 SMN SENATOR ENTERTAINMENT AG               GS
SAMMELERFASSUNG HALBE GESCHAEFTE                        1123/00 BADENMAKLER
1,6-1,5-1,4                                             1,40 BZ UMS:      550
                650                    50             600

GA NOMINALE      KONT      ZUSATZANGABEN
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
-- ID-KZ: 1123456789 -- PW:          ----- B99981U0 -- 26/11/02 -- 10:11:23 --
F1 ZUT  F3 END  F4 ABBR  F5 EINZEL-BEARB  F9 KURS  F11 ABMELD  F12 BEARB  KOMP
BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN

```

Hinweise zum Aufruf und zur Anzeige

Die Kurskette zeigt von links beginnend fortlaufend alle Kurse der laufenden Börsensitzung. Wenn in einer Gattung ein Kassakurs festgestellt wird, wird dieser durch // eingeschlossen; ihm vorangestellt ist ggf. der variable Kurs zur Kasse.

Rechts in der Kurszeile wird der zu bearbeitende Kurs (im Beispiel 1,40) mit Kurszusatz und dem Umsatz, der im Orderbuch ausgewiesen oder eingegeben wurde, eingeblendet.

Die erste Summe (im Beispiel 650) zeigt die ausgeführte Nominale im Kauf. Die zweite Summe (50) gibt den augenblicklichen Überhang an (mit Abschluss der Nachbearbeitung per F3 würde dieser Überhang von Aufgabe gestellt). Die dritte Summe (im Beispiel 600) zeigt die ausgeführte Nominale im Verkauf.

Zeilen zur Erfassung von ausgeführten Orders.

:
:

Kurszeile

Summenzeile

Eingabezeilen

Suchbegriffe



GATTUNG	ISIN, WKN oder Börsenkürzel
NR KF	,N' + Nummer der Kursfeststellung oder ,N' + ,**
KURSART	'EK', 'KS', 'SK'
NR LISTE	Nummer der in BRVL angelegten Liste

Eingaben



GA K / (+) oder V / (-)

NOMINALE

KONT Wird kein Kontrahent eingetragen, wird eine ausgeführte Order mit der Makleradresse gebildet.

ZUSATZ-ANGABEN	Ø Eingabe von Courtage (HC, FC, AC + Betrag, PC + Prozentsatz). Auch negative Courtage kann eingegeben werden.	Courtage
	Ø Eingabe eines Kontrahenten für die ausgeführte Order (Geschäftsart und Kontrahent).	Zuordnung
	Ø Eingabe 'AO' Die Kennzeichnung der ausgeführten Order mit 'AO' bewirkt, dass über diese eine Aufgabe gebildet wird und verhindert, dass die Aufgabe in der Aufgabenschließung automatisch geschlossen wird. Manuelle Aufgabenschließungen sind hiervon nicht betroffen.	Aufgaben bilden ohne automatisches Schließen

Prüfungen

ü

- Z**
- Ø Wird Courtage (HC, FC, AC, PC) eingegeben, können keine weiteren Zusatzangaben gemacht werden.
 - Ø Courtageeingabe ist nicht möglich:
 - wenn der Kontrahent die eigene Adresse oder die eigene Depotbank ist.

KONT Eingabe eines anderen Maklers ist nicht möglich.

Werden ausgeführte Orders mit eigener Adresse eingestellt, für die nicht ausreichend Kontrahenten vorliegen, erscheint eine Fehlermeldung, in der der Makler aufgefordert wird, diese Orders zu löschen.

**XONTRO-
TRADE-
Konflikt**

Verarbeitung

6

- ENTER**
- Die eingegebenen Positionen werden verarbeitet und die Summenzeile wird aktualisiert.
- Die Eingaben im Feld ZUSATZANGABEN werden entsprechend verarbeitet:
- Ø Eingabe eines Kontrahenten für die ausgeführte Order: Es werden zwei ausgeführte Orders gebildet, die einander zugeordnet sind.
 - Ø Eingabe 'AO'
Die Order wird an/von Aufgabe genommen. Die Aufgabe wird nicht automatisch geschlossen und bleibt über den Buchungsschnitt hinaus offen. In diesem Zustand kann die Aufgabe nur manuell geschlossen werden.

- F3** Abschluss der Nachbearbeitung. Überleitung aller Geschäfte an XONTRO Trade. Zuordnungen, Courtagetkennzeichen, Aufgaben werden an XONTRO Trade weitergegeben. Aktualisierung der Aufgabenzeile in XONTRO Order. Aufgaben werden in die Transaktion BxBA integriert. Keine weitere Verarbeitung der Geschäfte in XONTRO Order möglich.
- F1** Sprung in den Zuteilungsvorschlag (BRNS EV)
- F4** Abbruch der Verarbeitung und Sprung in die Funktionsauswahl
- F5** Sprung in Einzelbearbeitung
- F9** Sprung ins Standardorderbuch; kein Abschluss der Nachbearbeitung.

Ausgabe

à

Protokoll Maklereingabe Protokolliert werden Eingaben, Löschungen und Änderungen von ausgeführten Orders und Kompensationen.

Funktionsbeschreibung

3

In der Einzelbearbeitung können ausgeführte Orders (halbe Geschäfte) eingegeben, geändert oder gelöscht werden. Die Funktion ist eine Subfunktion der Sammelerfassung. Zwischen der Sammelerfassung und der Einzelbearbeitung kann über die F5-Taste gewechselt werden.

Einzel erfassung ausgeführte Orders

```
TRAN: BRNS FC: EG SB: SMN#N00003
DE0007224404 SMN SENATOR ENTERTAINMENT AG          GS
EINZELBEARBEITUNG HALBE GESCHAEFTE                1123/00 BADENMAKLER
1,6-1,5-1,4                                         1,40 BZ UMS: 550
K A U F              650          50          600          V E R K
  ZUG.NOM      NOMINALE L KONT      ZUG.NOM      NOMINALE L KONT
                100      6001      01          50      7001
                02
                03
                04
                05
                06
                07
  ZUG.NOM      AUSF.NOM      KURS      ZUG.NOM      AUSF.NOM      KURS
                300          1,60 *** 08          500          1,40 ***
                09          1.000          1,50 ***
                10          1.500          1,60 **
                11

E/A/L  POS K/V  NOMINALE  KONT  COURTAGE
E      . . . . .
-- ID-KZ: 1123456789 -- PW:          ----- B99981U0 -- 26/11/02 -- 09:42:06 --
F1 ANF ORD  F2 BER  F3 END  F4 ABBR  F5 SAM-ERF  F6 MENU  F9 KURS  F11 ABMELD
BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

Hinweise zum Aufruf und zur Anzeige

:

Bei Aufruf BRNS EG wird zuerst in die Sammelerfassung verzweigt (Aufruf der Einzel erfassung über F5).

Die Kurskette zeigt von links beginnend fortlaufend alle Kurse der laufenden Börsensitzung. Der Kassakurs wird durch // eingeschlossen; ihm vorangestellt ist der variable Kurs zur Kasse.

Kurszeile

Rechts in der Kurszeile wird der zu bearbeitende Kurs (im Beispiel 1,40) mit Kurszusatz und dem Umsatz, der im Orderbuch ausgewiesen oder eingegeben wurde, eingeblendet.

Die erste Summe (im Beispiel 650) zeigt die ausgeführte Nominale im Kauf an. Die zweite Summe (im Beispiel 50) gibt den augenblicklichen Überhang an – mit Abschluss der Nachbearbeitung per F3 würde dieser Überhang an/von Aufgabe gestellt. Die dritte Summe (im Beispiel 600) zeigt die ausgeführte Nominale im Verkauf an.

Summenzeile

Hinweise zur Orderanzeige

K A U F				V E R K			
ZUG.NOM	NOMINALE	L	KONT	ZUG.NOM	NOMINALE	L	KONT
	100		6001	01			
				02	50		6001

Im oberen Block (Position 01 bis 07) werden die ausgeführten Order zur Kursfeststellung angezeigt:

Anzeige

- die in der Sammelerfassung eingegebenen ausgeführten Order (halbe Geschäfte) werden immer angezeigt, und zwar in weiß.
- die elektronisch ausgeführten Order müssen mit F1 angefordert werden (nur möglich bei Zuteilungskursen)

Die Spalte ZUG.NOM hat keine Bedeutung mehr.

**Zugeordnete
Nominale**

In der Spalte NOMINALE wird die ausgeführte Nominale der Kauf- bzw. Verkauforder angezeigt.

Nominale

In der Spalte L werden die Orders aus dem elektronischen Orderbuch mit '+' gekennzeichnet, deren Limit dem Kurs entspricht. (Anfordern Einzelorders mit F1 erforderlich).

**Kennzeich-
nung der
Orders**

Die Spalte KONT gibt Auskunft über den Kontrahent der Order.

**Kontra-
henten**

Hinweise zur Aufgabenanzeige

:

ZUG.NOM	AUSF.NOM	KURS	ZUG.NOM	AUSF.NOM	KURS
	300	1,60 *** 08		500	1,40 ***
		09		1.000	1,50 ***
		10		1.500	1,60 **
		11			

Im unteren Block (Position 08 bis 11) werden die Aufgaben in dieser Gattung angezeigt. Die Anzeige entspricht der in BxBA AS oder AG, d.h. in AUSF. NOM wird die Nominale abzüglich des in BxBA AZ zugeordneten Betrags ausgewiesen.

Anzeige

Die Spalte ZUG.NOM hat keine Bedeutung mehr. (Hier wird auch nicht der in BxBA AZ zugeordnete Betrag ausgewiesen!)

Zugeordnete Nominale

In der Spalte AUSF.NOM wird die ausführbare (noch nicht geschlossene) Nominale, über die noch verfügt werden kann, angezeigt.

Verfügbare Nominale

In der Spalte KURS befindet sich der Aufgabenkurs und ein Hinweis auf das Alter der Aufgabe:

Kurs und Alter der Aufgabe

- leer = Aufgabe vom aktuellen Börsentag
- '*' = 1 Tag
- '**' = 2 Tage
- '***' = 3 Tage oder älter

Suchbegriffe

¥

- GATTUNG** ISIN, WKN oder Börsenkürzel
- NR KF** 'N' + Nummer der Kursfeststellung oder 'N' + '*'
- KURSART** 'EK', 'KS', 'SK'
- NR LISTE** Nummer der in BRVL angelegten Liste

Eingaben

7

E/A/L

Kennzeichen für Erfassung ('E'), Änderung ('A') oder Löschung ('L'). Voreingestellt ist 'E'.

POS

Eingabe der Zeilennummer und K oder V (z.B.: '1V') zum Anzeigen der Order, die im Anschluss gelöscht oder geändert werden soll.

K/V

Geschäftsart ist für die Eingabe ausgeführter Orders erforderlich. Mögliche Werte sind „K“, „+“, „V“ oder „-“.

**Mögliche Kombinationen
POS – K/V**

Folgende Kombinationen sind gültig („_“ steht für ein Leerzeichen; „K“ für Geschäftsart („K“ oder „V“), „1“ für die Positionszeile („1“ ... „7“)):

POS	K/V
K1	–
1K	–
_1	K
01	K
1_	K

Bei einer Eingabe „K1 - V“ wird die Eingabe im Feld "Geschäftsart" ignoriert.

Die Eingabe "_1 - K" wird mit "1K" bestätigt.

NOMINALE

Nominale

KONT

Wird das Feld KONT nicht gefüllt, wird automatisch die Makleradresse eingestellt.

COURTAGE

Courtagekennzeichen (HC, FC, AC+Betrag, PC+Prozentsatz)

Prüfungen**Ü**

Es können nur ausgeführte Orders (halbe Geschäfte) geändert oder gelöscht werden, wenn sie in dieser Funktion oder in der Sammelerfassung erfasst wurden. Die Löschung hebt gebildete Zuordnungen und Aufgaben auf.

**Löschung,
Änderung****COURTAGE**

Wird Courtage (HC, FC, AC, PC) eingegeben, können keine weiteren Zusatzangaben gemacht werden.

Courtageeingabe ist nicht möglich,

- wenn der Kontrahent die eigene Adresse oder die eigene Depotbank ist.

Verarbeitung

6

E/A/L	POS	K/V	NOMINALE	KONT	COURTAGE
E	..	K	15.....	29..

ENTER

E/A/L = 'E' und POS = [leer]

Erfassung

Einfügen der eingegebenen Order in die Anzeige auf Position 1 (Kauf- oder Verkaufseite); Aktualisierung der Summenzeile. Dabei darf das Feld „POS“ nicht gefüllt sein.

E/A/L	POS	K/V	NOMINALE	KONT	COURTAGE
E	1K

ENTER

E/A/L = 'E' und POS = [gefüllt]

Erfassung

Anzeige der im Feld POS angegebenen Order in der Eingabezeile (Eingabe wird behandelt wie bei E/A/L = ‚A‘; weiter siehe dort).

E/A/L	POS	K/V	NOMINALE	KONT	COURTAGE
L	01	K

ENTER

E/A/L = 'L'

Löschung

Löschung der im Feld POS angegebenen Order und Aktualisierung der Summenzeile.

E/A/L	POS	K/V	NOMINALE	KONT	COURTAGE
A	01	K	100	7004

ENTER

E/A/L = 'A'

Änderung

1. Anzeige der im Feld POS angegebenen Order in der Eingabezeile.
2. Verarbeitung der Änderung der angezeigten Order (Kennzeichen 'A' darf nicht geändert werden).
3. Bei Änderung des Kennzeichens von 'A' nach 'L' oder 'E' geschieht folgendes:
'L': Order wird gelöscht; Summenzeile wird aktualisiert.
'E' und POS = [leer]: Ursprüngliche Order wird nicht gelöscht; „neue“ Order wird auf Position 1 Kauf- oder Verkaufseite eingestellt (ggf. dupliziert); Summenzeile wird aktualisiert.
'E' und POS = [gefüllt] und Nominale, Kontrahent oder Courtage geändert: Ursprüngliche Order wird gelöscht; „neue“ Order wird auf Position 1 Kauf- oder Verkaufseite eingestellt; Summenzeile wird aktualisiert.
'E' und POS = [gefüllt] und Nominale, Kontrahent und Courtage unverändert: Keine Änderung (Ursprüngliche Order wird nicht gelöscht; „neue“ Order wird nicht eingestellt; Summenzeile wird nicht aktualisiert).

F3

Abschluss der Nachbearbeitung. Die Daten werden an XONTRO-TRADE weitergegeben.
Aktualisierung der Aufgabenzeile in XONTRO-ORDER. Aufgaben werden in die Transaktion BxBA integriert.
Abschluss der Nachbearbeitung.

F1

Anfordern der Orders: Anzeige aller ausgeführten Orders, die elektronisch vorlagen.

F2

Bereich auswählen, in dem geblättert werden soll (links, rechts, oben (Orders) oder unten (Aufgaben)). Blättern mit F7 / F8.

F4	Abbruch der Verarbeitung
F5	Sprung in Sammelerfassung BRNS EG
F6	Sprung ins Basismenu
F7 / F 8	Blättern im gewählten Bereich
F9	Sprung ins Standardorderbuch (gleiche Gattung)
F11	Abmeldung vom System

Ausgabe

à

Protokoll Maklereingabe Eingabe, Löschung und Änderung ausgeführter Geschäfte.

XONTRO Makler

Februar 2018

Nachbearbeitung
Zuteilung (automatisch oder manuell)

Seite 22

Funktionsbeschreibung

3

Automatische oder manuelle Zuteilung der ausgeführten Orders.

```

TRAN: BRNS FC: EV SB: SMN#N00004
DE0007224404 SMN SENATOR ENTERTAINMENT AG          GS
Z U T E I L E N          1123/00 BADENMAKLER
1,6-1,5-1,4-1,4BG          1,40 BG UMS:          75
K A U F          550          550          475          75          75 V E R K
URSPR-NOM          ZUGET-NOM L KONT          URSPR-NOM          ZUGET-NOM L KONT
          550          550 + 6001          01
          02
          03
          04
          05
          06
          07
          ZUG.NOM          AUSF.NOM          KURS          ZUG.NOM          AUSF.NOM          KURS
          300          1,60 *** 08          500          1,40 ***
          09          1.000          1,50 ***
          10          1.500          1,60 **
          11

ZUTEILUNGSVORSCHLAG
NOM. MINDEST:          1          NOM. KL. ORDER:          QUOTE:
-- ID-KZ: 1123456789 -- PW:          ----- B99981U0 -- 26/11/02 -- 10:30:55 --
F1 SAM-ERF F2 BER F3 END F4 ABBR F5 ZV F9 KURS F11 ABMELD F12 ZUORD
BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
    
```

Hinweise zum Aufruf und zur Anzeige

:

Beim Aufruf der Maske wird der Blätterbereich entsprechend des Kurszusatzes aktiviert. Die Kaufseite wird aktiviert, wenn ein Kurs mit '*' eingegeben wird.

**Aktivierung
der Seiten**

```

K A U F          550          550          475          75          75 V E R K
    
```

Bei Nachfrageüberhang (bG, rG, eG, bG*, rG*, eG*):

Summe der Orders, die keinen Anspruch auf Vollaussführung haben, somit zuteilungsfähig sind.

**1. Summe:
(550)**

[Bei Angebotsüberhang (bB, rB, eB, bB*, rB*, eB*):

Nominale, die zuteilt werden muss, wenn der Überhang abgebaut werden soll.]

Summe aller Kauforders, die ausgeführt werden, wenn die Nachbearbeitung mit F3 abgeschlossen wird.

**2. Summe:
(550)**

Überhang (Differenz aus 2. und 4. bzw. aus 1. und 5.)

**3. Summe:
(475)**

Summe der Verkauforders, die ausgeführt werden, wenn die Nachbearbeitung mit F3 abgeschlossen wird. **4. Summe: (75)**

Bei Nachfrageüberhang (bG, rG, eG, bG*, rG*, eG*): **5. Summe: (75)**
Nominale, die zuteilt werden muss, wenn der Überhang abgebaut werden soll.
[Bei Angebotsüberhang (bB, rB, eB, bB*, rB*, eB*):
Summe der Orders, die keinen Anspruch auf Vollaussführung haben, somit zuteilungsfähig sind.]

URSPR-NOM	ZUGET-NOM	L	KONT	URSPR-NOM	ZUGET-NOM	L	KONT
550	550	+	6001	01			

Die Spalte URSPR-NOM enthält die ursprüngliche Nominale.
Beim Einstieg in die Funktion werden alle Orders, die zuteilungsfähig sind und keinen Anspruch auf Vollaussführung haben, angezeigt.

Ursprüngliche Nominale

Die Spalte ZUGET-NOM gibt Auskunft über die Höhe der Nominale, die dem jeweiligen Kontrahenten zuteilt wird.
Beim Einstieg in die Funktion entspricht die Ursprungsnominale der zuteilten Nominale. Die zuteilte Nominale kann manuell mit der Nominale überschrieben werden, die dem Kontrahenten zuteilt werden soll.
Nach F5 (automatische Zuteilung) ist das Feld mit der zuteilten Nominale gefüllt.

Zuteilte Nominale

In der Spalte L werden die Orders aus dem elektronischen Orderbuch mit '+' gekennzeichnet, deren Limit dem Kurs entspricht. (Anfordern Einzelorders F1 erforderlich).

Kennzeichnung der Orders

Die Spalte KONT gibt Auskunft über den Kontrahent der Order.

Kontrahent

ZUTEILUNGSVORSCHLAG							
NOM. MINDEST:	1		NOM. KL. ORDER:			QUOTE: 13,47	

Das Feld NOM. MINDEST enthält den Mindestschluss bzw. die Nominale, die jedem Kontrahenten vorab zuteilt wird. Bei variablen Kursen wird das Feld mit dem variablen Mindestschluss (aus WSS) eingestellt, falls dieser Null ist, wird die kleinste handelbare Einheit übernommen. Beim Kassa-Kurs wird immer die kleinste handelbare Einheit eingestellt.

Mindestschluss

Das Feld QUOTE gibt Auskunft darüber, wie viel Prozent der zuteilungsfähigen Orders bedient wurden. (Die Quote wird berechnet, nachdem die Mindestnominale zuteilt wurde).

Quote

Bei Rationierungen wird zusätzlich die bei Kursfeststellung dokumentierte Quote im Feld QUOTE BEI KFS angezeigt.

**Quote bei
Kursfest-
stellung**

Suchbegriffe



GATTUNG	ISIN, WKN oder Börsenkürzel
NR KF	'N' + Nummer der Kursfeststellung oder 'N' + '*'
KURSART	'EK', 'KS', 'SK'
NR LISTE	Nummer der in BxVL angelegten Liste

Eingaben



K A U F	550		75		0		75		75	V E R K
URSPR-NOM	ZUGET-NOM	L	KONT		URSPR-NOM	ZUGET-NOM	L	KONT		
550	75	+	6001			01				
						02				

ZUGET-NOM

Die Feldinhalte der Spalte ZUGET-NOM können mit der Nominale überschrieben werden, die zugeteilt werden soll (manuelle Zuteilung).

NOMINALDIFFERENZ: .							
NOM. MINDEST :	1	NOM. KL. ORDER :	QUOTE :				
-- ID-KZ: 7866192700 - PW:		----- B99980WS - 18/04/01 - 09:06:10 -					
F1 SAM-ERF	F2 BER	F3 END	F4 ABBR	F5 ZV	F9 KURS	F11 ABMELD	F12 ZUORD
BC2100I ZUTEILUNG DURCHGEFUEHRT - NOMINALDIFFERENZ MANUELL ZUTEILBAR							

NOM. MINDEST

Default: Mindestschluss bzw. kleinste handelbare Einheit.
Der Mindestschluss kann überschrieben werden, dann wird bei automatischer Zuteilung jeder Order vorab die angegebene Nominale zugeteilt. Wird das Feld überschrieben, darf die Eingabe nicht kleiner sein als der variable Mindestschluss bzw. die kleinste handelbare Einheit. Sie kann auch Null sein.

NOMINAL-DIFFERENZ Ergibt sich nach dem Zuteilungsvorschlag ein Spitzenüberhang, kann hier der Überhang einer oder mehreren Positionen zugeordnet werden. Eine Zuteilung des Spitzenüberhangs auf mehrere Positionen kann nur manuell durchgeführt werden, indem die Felder ZUG-NOM überschrieben werden. Wird eine andere Funktion ausgeführt, wird das Feld deaktiviert.

NOM. KL. ORDER Nur bei einem *-Kurs kann das Feld NOM.KL.ORDER gefüllt werden. Alle Orders, deren Nominale kleiner oder gleich der eingegebenen Nominale sind, werden auf beiden Seiten nicht ausgeführt.

Prüfungen

ü

Ist eine Position zugeordnet, darf die manuelle Zuteilung nicht die zugeordnete Nominale unterschreiten.

NOM.MINDEST Wird das Feld NOM. MINDEST überschrieben, darf die Eingabe nicht kleiner sein als der variable Mindestschluss bzw. die kleinste handelbare Einheit. Sie kann auch Null sein.

Verarbeitung

6

Eine Zuteilung ist nur möglich bis maximal 20.000 ausführbare Order. Liegen mehr als 20.000 ausführbare Order vor, wird schon die Eingabe eines Zuteilungskurses abgelehnt.

**Maximal
20.000
ausführbare
Order**

ENTER

Keine Funktion.

Siehe hierzu auch Anhang C „Fachliche Erläuterungen“ (Zuteilungsalgorithmus)

F6

Automatischer Zuteilungsvorschlag

1. Als erster Schritt wird die im Feld NOM. MINDEST belegte oder definierte Nominale zugeteilt.
 2. Im zweiten Schritt wird jede Order der größeren Seite mit dem gleichen Prozentsatz (Quote) zugeteilt. Die Quote errechnet sich aus dem Verhältnis der kleineren zur größeren Seite.
- Ø Es können Zuteilungen entstehen, die nicht dem Vielfachen des Mindestschlusses entsprechen, die zugeteilten Nominalen werden entsprechend abgerundet. In der Summe kann daher ein nicht zuteilbarer Rest entstehen, der als Überhang angezeigt wird.
 - Ø Ausgeführte Orders (Halbe Geschäfte) können nicht zugeteilt werden. Die Quote verändert sich durch die Eingabe dieser Orders.
 - Ø **Kompensationen** werden in der Zuteilung nicht berücksichtigt. Die Quote wird nicht verändert.
 - Ø Nach Durchführung des Zuteilungsvorschlages ist weiterhin die **manuelle Zuteilung** durch Überschreiben der entsprechenden Felder möglich.
 - Ø **Zuordnungen** werden durch den automatischen Zuteilungsvorschlag gelöscht; nach dem Zuteilungsvorschlag sind Zuordnungen wieder möglich.

F5

Rücknahme des Automatischen Zuteilungsvorschlags

Nach dem automatischen Zuteilungsvorschlag ist die F5-Taste in der Tastenlegende mit 'RUECKN ZV' belegt.

Mit der Funktionstaste kann jetzt eine Rücknahme des Zuteilungsvorschlags durchgeführt werden.

F3 Abschluss der Nachbearbeitung. Der angezeigte Überhang wird an/von Aufgabe genommen. Geschäfte, Zuordnungen, Courtagekennzeichen, Aufgaben werden an XONTRO Trade weitergegeben. Aktualisierung der Aufgabenzeile in XONTRO Order, Integration der Aufgaben in die Transaktion BxBA. Keine weitere Verarbeitung der Geschäfte in XONTRO Order möglich.

Teilausführungen von variablen Orders im Kassamarkt

Bei einer variablen Order, die über den Tag der Kassakursfeststellung hinaus gültig ist, wird die entstehende Restnominale, sofern sie nicht den Mindestschlüssen im variablen Handel entspricht, gesplittet. Der variable Orderteil behält die Ordernummern (DWZ und bankintern), der Kassa-Teil der Order wird mit neuer DWZ-Ordernummer für die nächste Kursfeststellung vorgetragen.

F1 Sprung in die Sammelerfassung BXNS EG

F2 Bereich auswählen, in dem geblättert werden soll. Blättern mit F7 / F8.

F9 Sprung ins Standardorderbuch (keine Verarbeitung der Eingaben, Eingaben bleiben aber erhalten)

F10 Aufruf der nächsten offenen Nachbearbeitung.

Ausgabe

à

Protokoll Maklereingabe Automatische und manuelle Zuteilung sowie die Rücknahme der Zuteilung.